

## Digitales Kolloquium #13

5. Juni 15.00 Uhr

**Titel: „Klimaschutz als Chance für die europäische Wettbewerbsfähigkeit“**



Prof. Dr. Veronika Grimm  
Dekanin der Fakultät / Inhaberin Lehrstuhl für VWL,  
insb. Wirtschaftstheorie,  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Copyright : Prof. Dr. Veronika Grimm

### **Abstract:**

Von den Maßnahmen zur Wiederbelebung der Wirtschaft können wichtige Impulse für den Strukturwandel in Deutschland und Europa ausgehen, zum Beispiel in den Bereichen Clean Tech und Digitalisierung. Dies gelingt umso besser, wenn eine Anpassung von Rahmenbedingungen und internationale Kooperation mit dem zielgerichteten Aufbau von Infrastrukturen einhergeht, die eine Grundlage für den Aufbau klimaneutraler Wertschöpfungsketten liefern. Der Vortrag beleuchtet das Zusammenspiel verschiedener Handlungsfelder von der Ausbildung der Fachkräfte der Zukunft bis hin zu einem zukünftigen Handel mit erneuerbaren Energieträgern und eröffnet die Diskussion, welche Chance sich nun auf tun könnten.

### **Lebenslauf:**

Veronika Grimm (Jahrgang 1971) studierte Volkswirtschaftslehre und Soziologie in Hamburg und Kiel und promovierte 2002 an der Humboldt-Universität Berlin. Nach ihrer Promotion lehrte und forschte sie an der Universität Alicante, Spanien, am CORE (Université Catholique de Louvain, Belgien) und ECARES (Université Libre de Bruxelles, Belgien) sowie an der Universität Köln, wo sie 2008 habilitierte.

Seit 2008 ist Prof. Grimm Inhaberin des Lehrstuhls für Wirtschaftstheorie an der Universität Erlangen-Nürnberg und Direktorin des „Laboratory for Experimental Research Nuremberg (LERN)“. Seit 2010 ist sie Leiterin der Abteilung „Economy“ des Energie Campus Nürnberg (EnCN).

Die Forschungsschwerpunkte von Prof. Grimm liegen in den Bereichen Verhaltensökonomik, experimentelle Wirtschaftsforschung, Industrieökonomik, Auktionen und Marktdesign, letzteres mit einem Schwerpunkt auf Energiemärkte. Ihre Beiträge beschäftigen sich vorwiegend mit der Entwicklung guter Marktregeln und Institutionen, auch unter Berücksichtigung verhaltensökonomischer Erkenntnisse. Prof. Grimm hat am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften das „Laboratory for Experimental Research Nuremberg (LERN)“ aufgebaut, das seit Sommer 2010 in Forschung und Lehre zum Einsatz kommt.

2020 wurde Prof. Grimm als Wirtschaftsweiserin in Deutschlands wichtigstes wirtschaftspolitisches Beratungsgremium berufen.

**Quelle:** <https://www.wiso.rw.fau.de/forschung/forschungsprofil/professorenschaft/prof-dr-veronika-grimm/>